

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Stras-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 24. Januar 1891.

N^o 4.

Fabrik für elektrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,

von

Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung,
sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

(M. 10550 Z.)

Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen

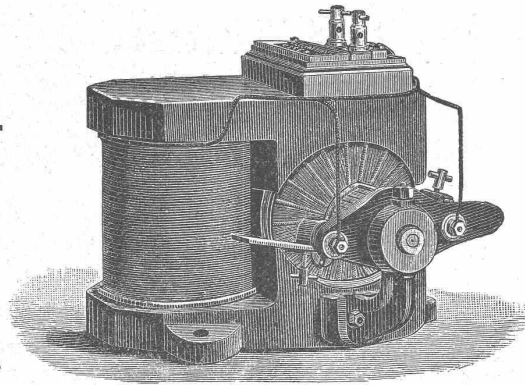
mit
Accumulatoren und Transformatoren.

Kraftübertragung

mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.

Electriche Eisenbahnen.

Lautsprechende
Telephonstationen.



Electriche Sonnerien

für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,

sowie

Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material

für

Blitzableiter

etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

Heiz- u. Ventilationsanlagen

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

Dampf-Niederdruckheizungen,
Wasserheizungen für Gewächshäuser,
Warmfluftheizungen,

Trockenanlagen für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc.
erstellt unter Garantie (M 5424 Z)

R. Breitinger, Zürich,
Heizeinrichtungen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen

bei Bern.

(M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleiseisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Epoche machend!

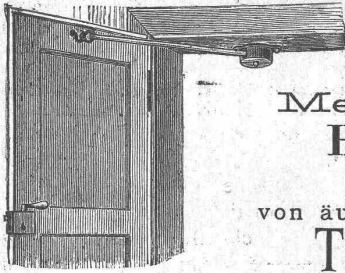
Koch's Anti-Elementum

Weltbekanntes Dachbedeckungs- Staatlich

Verbessertes Material, concessionirt.

liefert bestens Anglo-Deutsche Dachbedeckungs-
Fabrik in Stuttgart-Feuerbach.

(M 337/11 B)



C. MEYER,

Metallwaarenfabrik,

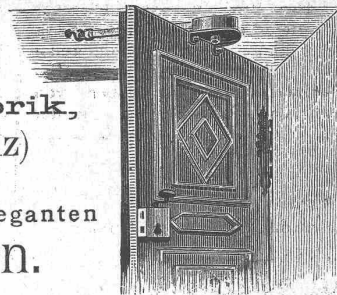
HORGEN (Schweiz)

Fabrication

von äusserst soliden und eleganten

Thürschliessern.

Patent Nr. 2685.



Dieses neue, elegante und praktische System, das allen andern bis jetzt gebräuchlichen Fabricaten an Zweckmässigkeit und Solidität weitaus überlegen ist, ermöglicht bei richtiger und leicht ausführbarer Regulirung ein ebenso unbedingtes als auch fast geräuschloses Schliessen der Thüren.

Im Gegensatz zu Systemen ähnlicher Art, welche immer auf der Innenseite der Thüren angebracht werden müssen, wodurch die Zimmer oft verunziert werden, kann dieser vorzügliche Patent-Thürschliesser ebenso gut auf der Aussenseite placirt werden. Die Anbringung desselben bietet bei jeder Formation von Thüren und Thürgesimsen absolut keine Schwierigkeiten, auch kann derselbe durch Aushängen des Riemens sofort ausser Funktion gesetzt werden. Seine Entfernung hinterlässt keine Spuren von Schädigungen, er kann deshalb von Miethern beim Wohnungswechsel wie jedes andere Hausgeräth dislocirt werden. Sein Preis ist in Anbetracht der unverwüthlichen Dauer ein äusserst billiger. (M 5196 Z)

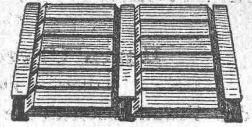
Zu beziehen in den Eisenwaarenhandlungen.

T. SPONAGEL
ZÜRICH

liefert



50 bis 75 1/2 m lang
20 1/2 m breit, 8 1/2 m hoch.



Vorthellhaft als Ersatz für Beton- und Backsteingewölbe zwischen I. Eisen. Einfaches Legen, leichtes Gewicht, dabei grosse Tragfähigkeit. Schalldicht.

(M 5111 Z)

PANZER- und gewöhnliche **KASSEN,**

feuerfest und einbruchsicher

liefert

Emil Schweizer

vormals **M. Cosulich-Sitterding,**

Hottingerstrasse 28, **Zürich.**

(M 5144 Z)

Gegründet 1875

Tapeten-
Versandt.

Billigste Bezugsquelle f. Tapeten u. Borden

— Fabrik-Preise. —

Musterkart. überallhin franco.

Feinste Referenzen an allen grösseren Plätzen.

AHORN & RIEL

Tapetenfabrik (Mh991F)

Heidelberg.

Gegründet 1875

Patente in Deutschland und auswärts. Chemisch-technisches Laboratorium für Keim'sche Mineralmalerei. Farbenfabrication von (M 5112 Z) **W. Mugler, München.**

Gesucht:

ein junger, tüchtiger (M 2043 Z)

Bauzeichner

zu baldigem Eintritt. Anmeldungen mit Begleitschreiben über bisherige Thätigkeit und Beilage der Zeugnisse nimmt entgegen

A. Müller

Baugeschäft und Architekturbureau **St. Gallen.**

Weichen & Drehscheiben,
Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,

Transportwagen

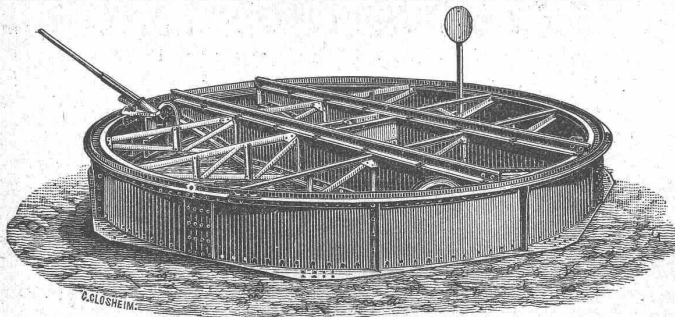
für jeden Zweck, für normale und schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z)



Kirchenbau Amrisweil.

Für den Neubau der Pfarrkirche zu Amrisweil sind auf dem Wege der freien Concurrenz zu vergeben:

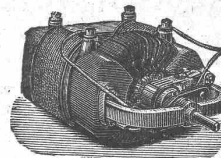
1. Die **Steinhauerarbeiten** in hartem und weichem Gestein, veranschlagt zu 70 000 Fr.

2. Die **Maurerarbeiten**, veranschlagt zu 75 000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können vom 25.—31. Januar im Gasthof zum „Bären“ in Amrisweil, vom 1.—14. Februar auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Verslossene, mit der Aufschrift: „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens den 16. Febr. an den Präsidenten der Baucommission Herrn Pfarrer Ziegler in Amrisweil einzugeben. (M 5482 Z)

St. Gallen, 20. Januar 1891.

Die Bauleitung,
AUG. HARDEGGER, Arch.
Blumenastrasse 30.



M(9624Z)

Dampf- und Riemen-Dynamos
Electromotoren

für die verschiedensten Krafterleistungen namentlich auch für das Kleingewerbe.

Electriche Lichtenlagen

Electriche Kraftübertragung.

C. Wenner, Ingenieur, Zürich-Hottingen

Für Bauunternehmer.

In **Wyl, Ct. St. Gallen**, soll ein noch gut erhaltenes geriegeltes Wohnhaus circa 10 m fort transportirt werden.

Diesbezügliche Uebernaahms-offerten sind bis spätestens den **1. Februar** an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, bei welchem auch die nöthige Auskunft zu erhalten ist. (M 5199 Z)

Wyl, 8. Jan. 1891. A. Gruebler-Baumann, Arch.